

04. 08. 2008

004-1/2008
4. Gemeinderatssitzung
Ladung vom 28. 07. 2008

KUNDMACHUNG

über die **öffentliche** Sitzung des Gemeinderates von Nauders am **Montag, den 04. 08. 2008** um **20:30 Uhr** im Sitzungssaal. Diese Sitzung war um 23:15 Uhr beendet.

Anwesend:

Bgm. Mair Robert	Nauders Nr. 360
Vbgm. Senn Eduard	Nauders Nr. 162

Gemeindevorstand:

Monz Elmar	Nauders Nr. 93 b
Waldegger Robert	Nauders Nr. 151

Gemeinderäte:

Baldauf Robert	Nauders Nr. 392
Dilitz Ingeborg	Nauders Nr. 333
Federspiel Agnes	Nauders Nr. 302
Dr.Öttl Johann	Nauders Nr. 426
Penz Karl	Nauders Nr. 286
Ploner Karl	Nauders Nr. 183
Mag. Schmid Alfred	Nauders Nr. 320
Spöttl Helmut	Nauders Nr. 259 a

Entschuldigt:

Spöttl Elisabeth	Nauders Nr. 328
------------------	-----------------

Ersatzmitglied:

Wolf Manfred	Nauders Nr. 463
--------------	-----------------

TAGESORDNUNG

1. Fertigung des Protokolls der letzten Sitzung.
2. Antrag auf Änderung des FLWPL, Bp. 242 und Gp. 3712 von Mischgebiet bzw. Freiland in Sonderfläche.
3. Allgemeiner u. Ergänzender Bebauungsplan Mühlen – Hofer.
4. Antrag auf Baulandumlegung im Gewerbegebiet.
5. Einräumung eines Baurechts für eine Wildsammelstelle bei der Kläranlage und Finanzierung.
6. Aufnahme von Darlehen:
 - a) 300.000,-- Finanzierung Neubau Quellstube
 - b) 200.000,-- Restfinanzierung Fußballplatz
 - c) 50.000,-- WLF-Darlehen für Neubau Quellstube
7. Ansuchen NBB – Beleuchtung Alte Straße.
8. Rechnung Asphaltierungen.
9. Rechnung Kameradschaftsabend Rotes Kreuz.
10. Diskussion Beleuchtung VAZ.
11. Anträge, Anfragen und Allfälliges.
12. Antrag auf geschlossene Sitzung.

PROTOKOLL

PUNKT 1: Der Gemeinderat fertigt das Protokoll der letzten Sitzung.

PUNKT 2: **Antrag auf Änderung des FLWPL, Bp. 242 und Gp. 3712 von Mischgebiet bzw. Freiland in Sonderfläche:**

Über Antrag der Grundeigentümer beschließt der Gemeinderat **einstimmig** mit **13 JA, 0 NEIN und bei 0 ENTHALTUNGEN** folgende Änderung im Flächenwidmungsplan:

Die Umwidmung der **Bp. 242** KG Nauders von derzeit Mischgebiet in „**Sonderfläche Widmung in verschiedenen Ebenen**“, gemäß § 51 TROG 2006 und die Umwidmung der **Gp. 3712** KG Nauders von derzeit Freiland fließende Gewässer in „**Sonderfläche Widmung in verschiedenen Ebenen**“, gemäß § 51 TROG 2006

lt. Planskizze des Raumplaners zur Auflegung.

Dieser Beschluss wird rechtskräftig, wenn während der Auflagefrist von 5 Wochen dazu keine Stellungnahmen abgegeben werden.

Jeder, dem die Stelle eines Gemeindebewohners zukommt, hat das Recht, innerhalb der Auflagefrist von 5 Wochen zum Entwurf schriftlich Stellung zu nehmen.

PUNKT 3: **Allgemeiner und Ergänzender Bebauungsplan „Mühlen – Hofer“:**

Über Antrag des Grundbesitzers beschließt der Gemeinderat **einstimmig** mit **13 JA, 0 NEIN und bei 0 ENTHALTUNGEN** den Entwurf des Allgemeinen und Ergänzenden Bebauungsplanes „**Mühlen – Hofer**“ aufzulegen.

Dieser Beschluss wird rechtskräftig, wenn während der Auflagefrist von 5 Wochen dazu keine Stellungnahmen abgegeben werden.

Jeder, der in der Gemeinde einen Hauptwohnsitz hat oder Rechtsträger, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

PUNKT 4: **Antrag auf Baulandumlegung im Gewerbegebiet:**

Der Raumplaner der Gemeinde Nauders Herr DI Andreas Mark informiert den Gemeinderat über eine Baulandumlegung im Gewerbegebiet. Mit den zuständigen Stellen im Landhaus wurde dies vorab besprochen.

In der anschließenden Debatte des Gemeinderates wird der Bürgermeister ersucht mit den betroffenen Grundeigentümern zu verhandeln.

PUNKT 5: **Einräumung eines Baurechts für eine Wildsammelstelle:**

Vor dem Areal der Kläranlage soll eine Wildsammelstelle errichtet werden. Dies ist deshalb notwendig, weil die neuen EU-Vorschriften verlangen, dass das Wildbret nur mehr von einem EU-Schlachthof bzw. nach Begutachtung durch den Amtstierarzt, in einen verarbeitenden Betrieb transportiert werden darf.

Die Kosten belaufen sich auf ca. € 60.000,--.

Finanzierungsvorschlag:

1/3 + Betriebskosten übernehmen die Jäger

1/3 Genossenschaftsjagd

1/3 Eigenjagd Gemeinde Nauders

Als Bauherr fungiert die Genossenschaftsjagd und kümmert sich um den Baufortschritt und die Bauüberwachung.

In der weiteren Diskussion kann man sich nicht einigen, in welcher Form die Vorsteuer geltend gemacht werden kann. Man will sich vorher noch mit der Aufsichtsbehörde über ein entsprechendes Modell informieren.

Der Bürgermeister ersucht den Gemeinderat der Genossenschaftsjagd ein Baurecht einzuräumen.

Abstimmungsergebnis:

6 JA

5 NEIN

2 ENTHALTUNGEN

Man wird in der nächsten Woche eine Gemeinderatssitzung zu diesem Tagesordnungspunkt abhalten.

PUNKT 6: **Aufnahme von Darlehen:**

Für die Finanzierung der neuen **Quellstube auf Bergkastel** wurden von folgenden Geldinstituten Angebote eingeholt:

Raiffeisenkasse Nauders, Sparkasse Imst Zwst. Nauders und Volksbank Landeck.

Nach Durchsicht der Unterlagen entscheidet sich der Gemeinderat für das beste Angebot.

Der Gemeinderat beschließt daher **einstimmig**, für den Neubau der Quellstube auf Bergkastel ein Darlehen bei der Raiffeisenkasse Nauders zu folgenden Bedingungen aufzunehmen:

Darlehensbetrag:	€ 300.000,--
Laufzeit:	15 Jahre
Darlehenszuzählung:	voraussichtlich 01. 10. 2008
Tilgung:	halbjährlich (01.01. und 01.07.)
Tilgungsbeginn:	01. 01. 2009
Zinssatz:	Bindung des Zinssatzes an den 6-Monats- EURIBOR: keine Rundung und zuzügl. 0,09 % Aufschlag
Besonderes:	Keine Kosten und Gebühren, keine bankfremde Kosten und keine Kosten für vorzeitige Tilgung

Darlehen WLF:

Weiters beschließt der Gemeinderat **einstimmig**, für die Finanzierung der Quellstube auf Bergkastel die Aufnahme eines Darlehens beim Wasserleitungsfonds in der Höhe von € 50.000,-- mit einer Laufzeit von 10 Jahren und einem Zinssatz von 3,5 % p.a.

Für die **Restfinanzierung des Fußballplatzes** wurden von folgenden Geldinstituten Angebote eingeholt:

Raiffeisenkasse Nauders, Sparkasse Imst Zwst. Nauders und Volksbank Landeck.

Nach Durchsicht der Unterlagen entscheidet sich der Gemeinderat für das beste Angebot.

Der Gemeinderat beschließt daher **einstimmig**, für die Restfinanzierung des Fußballplatzes ein Darlehen bei der Raiffeisenkasse Nauders zu folgenden Bedingungen aufzunehmen:

Darlehensbetrag:	€ 200.000,--
Laufzeit:	10 Jahre
Darlehenszuzählung:	voraussichtlich 01. 09. 2008
Tilgung:	halbjährlich (01.01. und 01.07.)
Tilgungsbeginn:	01. 01. 2009
Zinssatz:	Bindung des Zinssatzes an den 6-Monats- EURIBOR: keine Rundung und zuzügl. 0,09 % Aufschlag
Besonderes:	Keine Kosten und Gebühren, keine bankfremde Kosten und keine Kosten für vorzeitige Tilgung

PUNKT 7: **Ansuchen NBB – Beleuchtung Alte Straße:**

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über ein Gespräch mit den Nauderer Bergbahnen am 10. Juli 2008, bei dem die Beleuchtung der Alten Straße zwischen Gasthof Martha und Talstation Bergkastel besprochen wurde.

Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. € 30.000,--. Die Gemeinde Nauders wird um einen Beitrag in der Höhe von € 15.000,-- ersucht.

Da das Projekt von allen Anwesenden gut geheißen wird, beschließt der Gemeinderat **einstimmig**, einen Beitrag in der gewünschten Höhe von € 15.000,-- für die Beleuchtung der Alten Straße zu leisten.

Die Überschreitung im Haushaltsplan ist durch Mehreinnahmen von Erschließungsbeiträgen gedeckt.

PUNKT 8: **Rechnung Asphaltierungen:**

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über die Angebote von Asphaltierungsarbeiten. Die Firma Fröschl war Billigstbieter. Der Bürgermeister hat den Auftrag deshalb an die Firma Fröschl vergeben. Die Arbeiten sind bereits abgeschlossen.

Er ersucht den Gemeinderat um Zustimmung zur Auszahlung und die Genehmigung für die Überschreitung von ca. € 27.000,--.

Abstimmungsergebnis:

6 JA

7 NEIN

0 ENTHALTUNGEN

Die Begründung für die Ablehnung ist aus der Anlage ① ersichtlich.

PUNKT 9: **Rechnung Kameradschaftsabend Rotes Kreuz:**

Die Kameradschaft des Roten Kreuzes Ortsstelle Nauders ersucht den Gemeinderat um einen finanziellen Zuschuss für den Kameradschaftsabend, welcher am 04. 02. 2008 im Hotel Hochland stattgefunden hat.

Der Gemeinderat genehmigt die Begleichung der Rechnung in der Höhe von € 1.507,40.

PUNKT 10: **Diskussion Beleuchtung VAZ:**

Dieser Tagesordnungspunkt wird auf einer der nächsten Sitzungen verschoben.

PUNKT 11: *Anträge, Anfragen und Allfälliges:*

- * Holzlager vor Einfahrt Recyclinghof behindert die Sicht und erhöht das Unfallrisiko.
- * Forstweg Stables, nach Meinung einiger Gemeinderäte großzügig und zu breit angelegt.
- * Auskehren auf den Forst- und Gemeindewegen freimachen. Wege die aus Sicherheitsgründen wg. Holzschlägerungen gesperrt werden müssen, sollten zu den Wochenenden wieder befahr- und begehbar sein.

PUNKT 12: *Antrag auf geschlossene Sitzung:*

Der Antrag auf geschlossene Sitzung wird vom Gemeinderat **einstimmig** angenommen.

Der Bürgermeister:

Robert Mair eh.

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates von Nauders am Montag, den 04.08.2008

Punkt 8. – Rechnung Asphaltierungen

Die Ablehnung dieses Tagesordnungspunktes durch die Opposition begründet sich wie folgt:

Der Gemeinderat hat im Haushaltsplan für das Jahr 2008 insgesamt EUR 50.000,-- für Asphaltierungen vorgesehen. Diese Mittel wurden mit einer sogenannten Budgetsperre versehen. Diese sollte sicherstellen, dass der Gemeinderat vor Vergabe der Asphaltierungsarbeiten darüber berät.

Wie bereits im Jahr 2007 wurde der Gemeinderat weder über bevorstehende Asphaltierungsmaßnahmen informiert, noch wurden diesbezügliche Kostenvoranschläge vorgelegt.

Nachdem nun sämtliche Arbeiten abgeschlossen sind, sämtliche Rechnungen bereits bezahlt wurden, und die vorgesehenen Mittel um ca. EUR 27.000,-- überschritten wurden, soll der Gemeinderat diesbezüglich beraten.

Welchen Sinn macht das?

Die gleiche Vorgangsweise, die bereits im Vorjahr praktiziert wurde, führte letztendlich zur Ablehnung der Jahresrechnung 2007. Leider hat sich auch heuer daran nichts geändert.

Für die Opposition entsteht dadurch der Eindruck, dass man mit solchen Mitteln ihr gegenüber demonstrieren will, dass sie nicht gebraucht bzw. gewünscht wird.

(Diese Stellungnahme ist dem Protokoll beizufügen)